

Neues vom DJV Thüringen, 24.03.16

Unsere Überraschung zu Ostern sind die Neuigkeiten vom DJV in Thüringen.

1. Die Betriebsräte der Zeitungsverlage in der Mediengruppe Thüringen nehmen derzeit ihr Informations- und Beratungsrecht zu den von der Geschäftsführung geplanten Einsparmaßnahmen wahr. Dabei werden sie unterstützt durch einen externen Sachverständigen und die Gewerkschaften. Der DJV Thüringen hatte sich auf diese Vorgehensweise unter dem Vorbehalt eingelassen, in Abhängigkeit vom Verhandlungsverlauf die Sozialtarifverhandlungen einzufordern.

2. In der Gesprächsrunde am 16. März 2016 einigten sich die Betriebsräte mit der Geschäftsführung auf die Bildung von Arbeitsgruppen. Nach Ostern werden sie detailliert den Ist- und Planungsstand für das Personal in jeder Lokalredaktion, in der künftigen Mantelredaktion sowie in den Redaktionssekretariaten und im Archiv besprechen.

3. Keine befriedigenden Antworten lieferte die Geschäftsführung zur erforderlichen kartellrechtlichen Zustimmung zu den Maßnahmen bei der OTZ. Sie wusste noch nicht einmal, ob der Antrag im Bundeskartellamt vorliegt, geht aber fest davon aus, dass die Zustimmung nur Formsache sei.

4. Auch zum Rechtsgeschäft, das dem Betriebsübergang der Lokalredaktionen zugrunde liegen soll, führte die Geschäftsführung nur wenig Erhellendes aus. Die Forderung nach einem Moratorium, wie in Bergedorf während der Verhandlungen keine betriebsbedingten Kündigungen auszusprechen, lehnte die Geschäftsführung ab.

5. Die Antragsfrist an den Landesverbandstag ist abgelaufen. Der Mitgliederversammlung liegt ein Antrag zur Änderung der Beitragsordnung vor. Zum Ausgleich der Preissteigerungen und für eine solide Finanzgrundlage des Landesverbandes sollen die Mitgliedsbeiträge um einen Euro pro Monat angehoben werden. Thüringens Innenminister Holger Poppenhäger hat für die Diskussion „Im Kreuzfeuer – und wie wir damit umgehen“ zugesagt. Ebenfalls dabei sein werden der DJV-Bundesvorsitzende Frank Überall und Georg Vater, Redakteur des Freien Worts.

6. Die Tarifkommission der Antenne Thüringen bereitet sich am 4. April 2016 auf die Verhandlungsrunde beim Sender vor. Dabei geht es vor allem um die Herstellung von Lohngerechtigkeit und Perspektiven der Gehaltsentwicklung. Über die Verhandlungsaufnahme entscheidet die Gesellschafterversammlung am 20. April 2016.

7. „Zeitung ohne Zukunft – Zukunft ohne Zeitung“ ist Thema einer Podiumsdiskussion am 7. April 2016 im Café Nerly (Erfurt, Marktstraße), die der DJV Thüringen gemeinsam mit der Friedrich-Ebert-Stiftung organisiert hat. Es diskutieren Madeleine Henfling (Medienpolitische Sprecherin Bündnis 90/Die Grünen im Thüringer Landtag), Britt Mandler (Betriebsratsvorsitzende Thüringer Allgemeine), Michael Tallai (Geschäftsführer Mediengruppe Thüringen), Jörg Riebartsch (Chefredakteur Ostthüringer Zeitung), Horst Röper (Medienforschungsinstitut Formatt) und Sergej Lochthofen (Deutscher Presserat). Es moderiert Eberhardt Pfeiffer (freier Journalist).

8. Beim MDR werden am 12. und 13. April 2016 die Personalräte gewählt. Für den Personalrat im Landesfunkhaus Thüringen kandidieren folgende DJV-Mitglieder: Ondra Fürnberg, Lutz Gerlach, Jörg Pezold und Katja Werner. Gerhard Löbbling hat seine Kandidatur für den Personalrat Zentrale (Leipzig) erklärt. In den Gesamtpersonalrat des Senders möchten Ondra Fürnberg und Lutz Gerlach gewählt werden.

9. Die Ausstellung zum Wettbewerb „PresseFoto Hessen-Thüringen 2015“ wanderte gestern von Gotha nach Tabarz in die Inselsberg-Klinik. Die besten Pressefotos sind dort bis zum 14. April 2016 zu sehen.

10. Die Mitgliederversammlung des Sozialwerks hat Wolfgang Marr als neuen Vorsitzenden gewählt. Ihm zur Seite stehen die beiden Stellvertreter Marion Kramer und Maik Schulz. Neue Schatzmeisterin ist Arlette Mengs. Als Schriftführer fungiert Ralf Leifer. Dem Unterstützungsausschuss gehören Iris Pelny und Monika Zollver an. Als Kassenprüfer wurden Hannelore Dietel und Ulrich Oertel wiedergewählt.

11. Der MDR will noch in diesem Jahr mit dem neuen Hörfunkprogramm "Meine Schlagerwelt" an den Start gehen. Das über DAB+ verbreitete Schlagerprogramm ist Bestandteil einer multimedialen Plattform und wird für Hörer, Zuschauer und User gemacht, die sich für Schlager und deutschsprachige Musik interessieren sowie einen ausgeprägten regionalen Bezug der Wortanteile des Programms erwarten.

12. Im Landesfunkhaus Thüringen soll das Medienkompetenzzentrum des MDR aufgebaut werden. Die Zuschauer, Hörer und Nutzer sollen zu einem bewussten Umgang mit Medien ermutigt und befähigt werden. Zwischen der Glaubwürdigkeit der Medien und dem Wissen ihrer Nutzer über ihre Wirkungsmechanismen bestehe ein enger Zusammenhang, begründete die MDR-Intendantin die Entscheidung.

13. Der MDR-Verwaltungsrat ist nun auch komplett. Prof. Dr. Jutta Emes (Prorektorin und Professorin Bauhaus-Universität Weimar) gehört dem Aufsichtsgremium als neues Mitglied an. Der neue Verwaltungsrat konstituiert sich am 4. April 2016 und wählt die/den Vorsitzend/n, die/der turnusgemäß aus Thüringen kommt.

14. Wer über Ostern gen Westen fährt, sollte sich in Oberhausen die Ausstellung "Wunder der Natur" ansehen. Von den 150 Fotografien in der Ausstellung stammen sieben von den beiden Gothaer Fotografen Thomas Wolf und Bernd Seydel. Sie haben Pflanzenteile fotografiert und überlebensgroß ausgedruckt. "Beim Falter sieht man plötzlich die vielen kleinen Schuppen, die sich auf der Flügeloberseite befinden", erzählt Bernd Seydel begeistert. "Und nicht nur das, man sieht auch, dass ihre Ränder gezackt sind wie bei einem Vogelflügel." Die Ausstellung kann noch bis zum Jahresende besichtigt werden. Mehr Infos: <http://www.gasometer.de/>

15. Schon gesehen? Für viele Verlagshäuser sind Kooperationen mit Wirtschaftsunternehmen inzwischen lukrative Geschäftsfelder. Bedroht diese Zusammenarbeit und die Kooperation mit Lobbyorganisationen die Unabhängigkeit des Journalismus? Die OBS geht dieser Frage in einem neuen Arbeitspapier nach und versucht, Antworten auf aktuelle Herausforderungen zu geben. „Ausverkauf des Journalismus? - Medienverlage und Lobbyorganisationen als Kooperationspartner“: Infos zum OBS-Arbeitspapier 21 unter <http://ow.ly/Zli9d>

16. Themen auf Facebook: (<https://www.facebook.com/thueringen.djv>) und Twitter: (<https://twitter.com/DJVThueringen>) waren in den vergangenen Tagen unter anderem der DJV-Frauenkongress in Köln, Pegida-Demo in Dresden und München, der Tod von Guido Westerwelle.

17. Lesetipp: Der Journalist hasst nichts mehr als seine Leser? Mit dieser These polarisierte Roland Tichy in einem Interview mit Kress. Die wichtigsten (und durchaus diskussionswürdigen) Thesen finden Sie im Lesetipp: <http://www.turi2.de/aktuell/397519/>

Der Vorstand und die Mitarbeiter der Geschäftsstelle wünschen Ihnen ein schönes und erholsames Osterfest!